

Luftfederung komfortabler programmieren?

Beitrag von „V-Sexer“ vom 8. Juli 2008 um 11:50

Hallo Leute,

Ich fahre einen 2006er T mit Luftfederung (aber natürlich ohne Wankausgleich, gabs ja damals noch nicht).

Es wurde ja schon ausgiebig über Sport-Modus XXL und so berichtet und wie das Ganze zu programmieren ist.

Ueber folgendes Thema habe ich aber absolut gar nix im Archiv gefunden. Wenn's doch was gibt dann bitte ich natürlich um Hinweise.

Gibts die Möglichkeit den Comfort-Modus noch weicher zu programmieren? Hat das vielleicht schon jemand gemacht?

Mir gings vor allem darum, dass zB. Gullydeckel noch weniger zum Fahrgastraum durchdringen. Mir ist dabei klar, dass die Fahrdynamik vermutlich leiden würde. Da ich aber eh wie mein Opa unterwegs bin würde mich zB eine etwas höhere Querneigung in Kurven überhaupt nicht stören.

Ich kann mich noch gut an die Zeiten mit meinem Citroen CX Prestige (die lange Version) erinnern. Vom Federungskomfort her war der um einiges komfortabler als der T.

Klar klebt der T. in schnell gefahrenen Kurven im Gegensatz zum CX förmlich auf der Strasse aber wie gesagt ist dies für mich nicht sonderlich wichtig. Mit dem CX hatte ich jedenfalls nie das Gefühl aus der Kurve zu fliegen.

Zum Schluss noch dies: Ich will hier auf keinen Fall den T. schlecht machen. Ich bin nach wie vor sehr zufrieden mit dem Dicken!

Nun bin ich mal gespannt auf Eure Meinungen und Ratschläge.....

Beitrag von „Arndt“ vom 8. Juli 2008 um 12:37

[Zitat von V-Sexer](#)

Nun bin ich mal gespannt auf Eure Meinungen und Ratschläge.....

Am einfachsten kannst Du 17 Zoll Räder montieren. Evtl. mittels einer Sonderabnahme auch noch mit einer höheren Flanke.

Wenn Du dann noch den Luftdruck auf die Werksangaben absenkst, dann hast Du fast schon maximalen Komfort.

Beitrag von „coala“ vom 8. Juli 2008 um 12:43

Ich denke, das wird wohl rein softwaremäßig kaum zufriedenstellend möglich sein. Bei kurzen Unebenheiten (Gullideckel, Schlagloch, Querrille ...) spielt nicht nur die Dämpfung der Stoßdämpfer für den empfundenen Komfort eine Rolle, sondern noch diverse andere Faktoren und technisch unveränderliche Gegebenheiten des Fahrwerks. Zudem lässt sich die Dämpfung nicht beliebig verringern, weil es sonst zu einem Verlust an Bodenhaftung kommt. Das Rad neigt dann zum "Springen", selbst bei kleineren Unebenheiten.

Jeder Autohersteller hat natürlich das Ziel, das ungeliebte "Stuckern" und leider oft auch "Poltern" auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Leider wirkt da der Trend hin zu immer größeren Felgendurchmessern und damit auch kleineren Reifenquerschnitten diesem Ziel entschieden entgegen. Auch würde jedes Fahrzeug im Test heutzutage scharf kritisiert, wenn es sich auf Grund weicherer Auslegung der diversen (auch dämpfenden) Gummiblöcke- und Puffer, die an den Lenk- und Fahrwerkskomponenten Verwendung finden, schwammig fährt.

Einfachste Möglichkeit wäre wohl den Reifenquerschnitt und damit das Schluckvermögen der Reifen selbst zu erhöhen, sprich von z.B. einer 19" Felge auf eine 18"-Bereifung zu wechseln. (Kenne natürlich jetzt deine jetzige Rädergröße nicht). Auch rollen unterschiedliche Reifenfabrikate bei ansonsten identischer Dimension teilweise recht unterschiedlich komfortabel ab.

Grüße
Robert

Beitrag von „V-Sexer“ vom 8. Juli 2008 um 13:27

Zitat von Arndt

Am einfachsten kannst Du 17 Zoll Räder montieren. Evtl. mittels einer Sonderabnahme auch noch mit einer höheren Flanke.

Wenn Du dann noch den Luftdruck auf die Werksangaben absenkst, dann hast Du fast schon maximalen Komfort.

Zitat von coala

einer 19" Felge auf eine 18"-Bereifung zu wechseln

Tja ich hab bereits bei Bestellung eben aus Komfortgründen nach der kleinstmöglichen Felge und der schmalstmöglichen Reifendimension nachgefragt und hab daher natürlich schon die 17 Zöller mit 235er drauf. (Ihr hättet mal das Gesicht des Verkäufers sehen sollen: "wollen sie nicht was sportlicheres haben" sagte er zu mir 🤔)

Ich hab mir schon zum vornherein ausgemalt, dass dies Probleme machen könnte und ohne diese Rollo-Sache wäre ich gar nicht darauf gekommen da was ändern zu wollen. Aber wenn's denn nur mit beim 😊 kurz anstöpseln getan wäre und natürlich die generelle Fahrsicherheit des Dicken dadurch nicht beeinträchtigt würde, könnte ich schon schwach werden....

Beitrag von „dummytest“ vom 8. Juli 2008 um 17:32

Zitat von V-Sexer


Tja ich hab bereits bei Bestellung eben aus Komfortgründen nach der kleinstmöglichen Felge und der schmalstmöglichen Reifendimension nachgefragt und hab daher natürlich schon die 17 Zöller mit 235er drauf. (Ihr hättet mal das Gesicht des Verkäufers sehen sollen: "wollen sie nicht was sportlicheres haben" sagte er zu mir 🤔)

Ich hab mir schon zum vornherein ausgemalt, dass dies Probleme machen könnte und ohne diese Rollo-Sache wäre ich gar nicht darauf gekommen da was ändern zu wollen. Aber wenn's denn nur mit beim 😊 kurz anstöpseln getan wäre und natürlich die generelle Fahrsicherheit des Dicken dadurch nicht beeinträchtigt würde, könnte ich schon schwach werden....


Auch mir ist der Fahrkomfort mit 17" 235er (genau darum habe ich diese "schmalen" Reifen genommen !) immer noch nicht ausreichend.

Ein Auto wie der Touareg sollte schon komfortabler abgestimmt sein als ich ihn jetzt habe.

Die ganze Manie mit den Testberichten (dort wird immer auf Extremsituationen eingegangen und weichere Fahrwerke kommen fast immer schlecht weg...) und der sportlichen Fahrweise kann ich nicht verstehen. Kein Wunder dass sich die Hersteller darauf einstellen und die Kisten alle "sportlich" abstimmen, wenn die Käufer schon so durch die Presse manipuliert sind.


Ich hätte viel lieber ein amerikanisches Schaukelfahrwerk , das beruhigt so schön den Fahrstil  und damit den Spritverbrauch.

Gerade die Luftfederung mit den adaptiven Dämpfern sollte in der Lage sein in "gefährlichen" Fahrzuständen rechtzeitig zu reagieren und den Komfort zurückzunehmen bis es wieder einfach geradeaus geht. Ich glaube schon, dass die Ing. hier noch einiges an Komfort rauskitzeln könnten , auch ohne die Fahrsicherheit zu vernachlässigen.

Am besten liegt sowieso ein brettharter Lotus Elise (und damit auch am sichersten...) 

Beitrag von „Stein“ vom 9. Juli 2008 um 06:13

Morgen,

ich hab mein T Bj 2006 Luftfahrwerk elektronisch tieferlegen lassen beim  dadurch ist er jetzt Knochenhart und das bei 17" Felgen allerdings bei 3.2bar.

Der umgekehrte Weg ist vielleicht auch möglich -höherlegen und Luftdruck auf 2.6 Bar bei den 17" 235ern.

Gruß

Eric


Beitrag von „V-Sexer“ vom 9. Juli 2008 um 11:09

[Zitat von dummytest](#)

Auch mir ist der Fahrkomfort mit 17" 235er (genau darum habe ich diese "schmalen" Reifen genommen !) immer noch nicht ausreichend.

Ein Auto wie der Touareg sollte schon komfortabler abgestimmt sein als ich ihn jetzt

habe.

Ich hätte viel lieber ein amerikanisches Schaukelfahrwerk , das beruhigt so schön den Fahrstil  und damit den Spritverbrauch.

Ich staune dass es auch Fahrer gibt die offensichtlich meine Meinung teilen obwohl dies vermutlich eine Minderheit darstellt.

Zitat von Stein

Der umgekehrte Weg ist vielleicht auch möglich -höherlegen

Höher wollte ich meinen T eigentlich nicht haben da ja bekanntlich der Verbrauch dann ebenfalls in die Höhe geht (mittlerweile hab ich mich an die 9,1 lt Langzeitverbrauch gewöhnt....)

Wünschenswert wäre ein weicheres Ansprechen der Dämpfung. Ich kann mich nicht erinnern dass mein alter Citroen jemals in ein Gully"loch" reingeplumpst wäre so wie das beim T. passiert. Da blieb die Karosserie absolut ruhig und die Räder tanzten wie wild über jede kleinste und auch gröbste Unebenheit.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. Juli 2008 um 19:15

[Zitat von V-Sexer](#)

Gibts die Möglichkeit den Comfort-Modus noch weicher zu programmieren? Hat das vielleicht schon jemand gemacht?

Hallo zusammen,

das geht nicht. Das System der Luftfederung ist in Komfortstellung im Onroad-Level auf maximalen Komfort ausgelegt. Entscheidend sind hierbei die elektronischen Dämpfer, die innerhalb der hydraulischen Bandbreite regeln und die ist in den verschiedenen einstellungen (Sport bzw. Komfort) maximal ausgeschöpft. Die Standhöhe des Dicken mit der Kontur des Faderbalges beeinflusst die Federrate, je höher diese, um so geringer der Komfort. Also bewirkt allein eine Tieferlegung eine sportlichere Abstimmung.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Bobu“ vom 9. Juli 2008 um 20:01

Zitat von Sittingbull

Hallo zusammen,

das geht nicht. Das System der Luftfederung ist in Komfortstellung im Onroad-Level auf maximalen Komfort ausgelegt. Entscheidend sind hierbei die elektronischen Dämpfer, die innerhalb der hydraulischen Bandbreite regeln und die ist in den verschiedenen Einstellungen (Sport bzw. Komfort) maximal ausgeschöpft. Die Standhöhe des Dicken mit der Kontur des Faderbalges beeinflusst die Federrate, je höher diese, um so geringer der Komfort. Also bewirkt allein eine Tieferlegung eine sportlichere Abstimmung.

Grüße von Stephan 

Also maximal ausgeschöpft sind die Dämpferparameter sicher nicht. Ziel, auch bei einer Komfort-Abstimmung, ist natürlich immer ein möglichst sicheres Fahrverhalten. Falls jemand darauf weniger Wert legt (was natürlich nicht zu empfehlen ist), könnte man die Dämpfer noch weicher abstimmen. Das ist für den Hobby-Bastler mit seinem VAG-COM aber nicht zu empfehlen (und zum Glück auch nicht so einfach möglich).

An der Luftfeder rumprogrammieren bringt Dir, wie Stephan schon geschrieben hat, gar nix, wenn musst Du die Dämpfer verändern.

Die einzige Möglichkeit, die Dir bleibt sind die Reifen. Und da solltest Du nicht nur auf die Größe achten (diesbezüglich hast Du ja schon das Optimum) sondern auch auf den Typ. Es gibt Reifen, die deutlich besser auf Unebenheiten ansprechen als andere. Das hängt u.a. von der Weichheit/Steifheit der Flanke ab. Welche Reifen unter Komfort-Aspekten ideal sind, kann ich Dir allerdings auch nicht sagen. Vielleicht gibt es ja irgendwo im Netz auch Testberichte von Reifen, die das mit berücksichtigen.

Gruß

Boris